Herren Landesliga Gr. 2

TSG Eislingen : SV Nabern
Sonntag, 19.11.2023, 14:30 Uhr

TSG Eislingen und SV Nabern teilen sich die Punkte

Dieses Spiel hielt, was es versprach: Mit 8:8 in den Spielen und mit 31:31 Sätzen trennten sich die Spieler des SV Nabern beim Auswärtsspiel in der Herren Landesliga Gr. 2 am Sonntagnachmittag von der TSG Eislingen. Rund 230 Minuten dauerte das Match, ehe das Schlussdoppel Hiller / Hiller das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes einfuhr. Die Gäste profitierten im 9. Saisonspiel davon, dass die Heimmannschaft mit 3 Ersatzspielern antrat.

Den Start machten die Eröffnungsdoppel. Ein hartes Stück Gegenwehr konnten Loss / Bachhofer gegen Baum / Plantikow verrichten, bevor ihre Fünf-Satz-Niederlage feststand. Leyrer / Dörling bekamen nachfolgend ihre Gegner Hiller / Hiller beim klaren 0:3 nicht richtig in den Griff. Wenige Chancen hatten nachfolgend Geiger / Brehm beim 8:11, 11:13, 8:11 gegen ihre Kontrahenten Juretzka / Kiesinger. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 0:3. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Völlig ungefährdet war anschließend der Sieg von Matteo Loss gegen Jakob Baum nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 14:12, 13:15, 11:6, 11:4 nicht verloren. Es dauerte eine Weile, bis Andreas Bachhofer den Fünf-Satz-Sieg gegen Luca Hiller unter Dach und Fach hatte. Dann ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Recht kurzen Prozess machte anschließend Jens Leyrer beim 3:0 mit Mike Juretzka und gewann die Partie damit nach Sätzen klarer als sie im Vorfeld anhand der TTR-Werte eingeschätzt worden war. Ein Satz reichte nicht, weshalb Tobias Geiger die Partie gegen Andrej Plantikow, der im Vorfeld anhand der spielstärkerelevanten TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt wurde, letztlich mit 1:3 verlor. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 gegenüber und kreuzte die Schläger. Nicht einen Satzgewinn überließ Tobias Brehm seinem Gegner Yannic Hiller beim ungefährdeten 3:0-Sieg und holte damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchte hingegen am Nachbartisch Walter Dörling bei seiner Niederlage gegen Tim Kiesinger. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Einen eher schnellen Punkt für seine Mannschaft holte anschließend hingegen Matteo Loss beim 3:0 gegen Luca Hiller und gestaltete die auf dem Papier anhand der TTR-Werte wesentlich enger eingeschätzte Partie damit deutlicher, als man es zunächst erwarten konnte. Andreas Bachhofer bezwang Jakob Baum in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Bachhofer mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Die richtige Herangehensweise hatte Jens Leyrer beim wenig später folgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Andrej Plantikow ab dem ersten Ballwechsel. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Punkten Unterschied endeten, auf des Messers Schneide. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 7:5. Einen Zähler für das Team verpasste Tobias Geiger bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Mike Juretzka. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Einen hart erarbeiteten Sieg feierte wiederum Tobias Brehm beim 11:9, 11:9, 5:11, 6:11, 11:6 gegen Tim Kiesinger, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Durch diese Niederlage weist die Saison-Bilanz von Kiesinger nun 9 Siege bei 4 Niederlagen aus. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte indessen Walter Dörling letztlich auf Lager, um Yannic Hiller final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im entscheidenden Schlussdoppel war die Spannung nun zu greifen.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 20.11.2023 (09:31) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Loss / Bachhofer eine 1:3-Niederlage gegen Hiller / Hiller kassierten. Damit fand der Mannschaftskampf diesmal keinen Sieger.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft der TSG Eislingen tritt dabei geben den DJK Sportbund Stuttgart III an, während es der SV Nabern mit der TTF Neuhausen/F. zu tun bekommt.

Statistik:

TSG Eislingen

Doppel: Loss / Bachhofer 0:2, Leyrer / Dörling 0:1, Geiger / Brehm 0:1

Einzel: M. Loss 2:0, A. Bachhofer 2:0, J. Leyrer 2:0, T. Geiger 0:2, T. Brehm 2:0, W. Dörling 0:2

SV Nabern

Doppel: Hiller / Hiller 2:0, Baum / Plantikow 1:0, Juretzka / Kiesinger 1:0

Einzel: L. Hiller 0:2, J. Baum 0:2, A. Plantikow 1:1, M. Juretzka 1:1, T. Kiesinger 1:1, Y. Hiller 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 20.11.2023 (09:31) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").